

RADLREKORDTAG

Wir radln für den Klimaschutz

Einladung zur Rückeroberung der Straßen für Radlerinnen und Radler. - Die Bedeutung des Radlins für die Mobilität in Niederösterreich und damit auch in unserer Gemeinde steigt

Am 22. September 2007, dem europaweiten autofreien Tag setzen wir ein deutliches Zeichen für das Radln im Alltag und damit für den Klimaschutz. Gemeinsam eine Million Radkilometer am 22. September 2007 in Niederösterreich ist das hochgesteckte Ziel der Veranstalter. Das gewählte Motto „**RADLREKORDTAG**“ unterstreicht die Rekordverdächtige Zielsetzung des Landes Niederösterreich, den Radfahranteil in den nächsten 5 Jahren von 7% auf 14% zu verdoppeln.

RADLN in Großweikersdorf am Samstag, 22. September ab 15:00 Uhr, am Hauptplatz. Sternfahrt von den Katastralgemeinden nach Großweikersdorf mit anschließender gemeinsamer Rundfahrt und Abschluss im Pfarrhof.

GROSSWEIKERSDORFER



GEMEINDE NACHRICHTEN

4. AUSGABE SEPTEMBER 2007

AMTLICHE MITTEILUNG POSTENTGELT BAR BEZAHLT

www.grossweikersdorf.gv.at

TREFFPUNKTE UND ABFAHRTSZEITEN:

- 14:45 Rupperthal, Gasthaus Strell
- 15:00 Baumgarten / Wagram, Kriegerdenkmal
- 15:00 Ameistal, Platzl
- 15:00 Kleinwiesendorf, Gasthaus Zach
- 15:00 Großwiesendorf, Bushaltestelle
- 15:00 Tiefenthal, Feuerwehrhaus

Die stärkste Ortsgruppe, im Verhältnis zur Einwohnerzahl, wird mit einem T-Shirt für alle Teilnehmer belohnt.

Um 15:30 treffen sich alle Teilnehmer am Hauptplatz zur gemeinsamen

Rundfahrt von ca. 12 km, Abschluss und Preisverleihung findet im Pfarrhof beim BIO'light-Fest der katholischen Jugend statt.

Für alle erschöpften und jene die länger beim Fest im Pfarrhof bleiben möchten, wird ein Personen- und Fahrradrücktransport angeboten.

Radln Sie an Radlrekordtag und zeigen wir gemeinsam wie groß der Kreis der Freunde des Radfahrens in Niederösterreich wirklich ist.



Sicherheit hat Vorrang – bitte den Radlhelm nicht vergessen!

Aus dem Inhalt:			
Aus dem Gemeinderat	Seite 2	Apothekenbereitschaftsdienst	Seite 5
Lenkernachschulungskurse	Seite 2	NÖ Tag der offenen Ateliers	Seite 6
Altstoffsammelzentrum	Seite 3	Bauberatung des Landes NÖ	Seite 7
Zivilschutzprobealarm	Seite 4	Ihre Umweltseite	Seite 8



Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. August 2007

- Beendigung der Mitgliedschaft Landschaftspark Schmidatal und dem Tourismusverband Tullner Donauraum - Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Austritt der Marktgemeinde Großweikersdorf aus dem Landschaftspark Schmidatal und aus dem Tourismusverband Tullner Donauraum mit sofortiger Wirkung.
- Abfertigungsrückdeckungsversicherung
Der Abschluss einer Abfertigungsrückdeckungsversicherung über die „Finanzdienstleister Apounig + Habich GesnBR“ bei der Donau Versicherung ab 01.01.2008 wird einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der Jahreskopfquote für 17 Musikschüler in der Höhe von 341,53 EUR. pro Schüler an den Blasmusikverein Großweikersdorf - Rupperthal.
- Die Katholische Jungschar Großweikersdorf erhält eine finanzielle Unterstützung für das Jungscharlager 2007 im Jugendhaus Trinkl in der Höhe von 150,00 Euro.
- Die Gemeindeparzelle 75/24, EZ 39, KG Großwiesendorf im Ausmaß von 587 m² wird an Markus Ehrentraud zum Kaufpreis von 25,00 Euro pro m², die Vermessungs-, Vertrags- und Verbücherungskosten hat der Käufer zu tragen.
- Die Teilstücke (1) im Ausmaß von 34 m², Teilstück (2) im Ausmaß von 13 m², Teilstück (3) im Ausmaß von 9 m² und Teilstück (4) im Ausmaß von 18 m² des Grundstückes Nr. 983/1 EZ 43 KG Baumgarten am Wagram werden an Helmut und Gabriele Mayer zu einem Kaufpreis von € 25,00 pro m², die Vermessungs-, Vertrags- und Verbücherungskosten haben die Käufer zu tragen.



GUTE FAHRT

Dr. Peter JONAS

Kreuzstraße 4, 4040 Linz

www.gutefahrt.at kontakt@gutefahrt.at

Tel.: 0732/908308-0, Fax: 0732/700526

Gratis Info-Hotline 0800/800 118 von 9.00 bis 22.00 Uhr

Führerschein weg – was nun?

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Es geht dabei um so genannte „Nachschulungen“ für Lenker mit Alkoholdelikten aber auch für Probeführerscheinbesitzer, die zu schnell unterwegs waren. „Die Kurse sind nicht als Strafe gedacht, sondern als Unterstützung und Information. Es ist uns ein Anliegen, die Lenker als Kunden ernst zu nehmen.“ erklärt Mag. Michaela Markus, die für „Gute Fahrt“ die Region betreut. „Man muss für die Menschen auch Verständnis haben. Für einzelne Lenker mag es ein einmaliger Ausrutscher gewesen sein, für andere ist es aber bereits zu einer Art Gewohnheit geworden, ohne darüber näher nachzudenken. Uns geht es darum, mit den Lenkern gemeinsam Strategien zu erarbeiten, damit so etwas nicht noch einmal vorkommt“, erklärt die Kursleiterin. Ziel von „Gute Fahrt“ ist es, in Tulln monatlich Kurse anzubieten, damit niemand in ferne Bezirke pendeln muss, was bekanntlich ohne rosa Schein sehr umständlich sein kann. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Regelmäßig wird in der **Fahrschule Easy Drivers Tulln, Kirchengasse 16** ein Lenkernachschulungskurs angeboten:

Anmeldung: Gebührenfreie Hotline zur Kursanmeldung
0800/ 800 118 (9.00 bis 22.00 Uhr) oder
www.gutefahrt.at kontakt@gutefahrt.at

Abfuhrtermine Restmüll und Asche*, Biotonne, Gelber Sack und Altpapier Altstoffübernahme im Gemeindesammelzentrum (Bauhof)

Abfuhrtermine für Wohnhausanlagen und Gewerbebetriebe laut Abfuhrplan Gemeindeverband für Abfallbeseitigung

*Bei den Abfuhrterminen 22.10. und 23.11. werden auch die Aschentonnen entleert!

SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	Sa	Altstoffe Bauhof	1	Mo	Biomüll	1	Do	Allerheiligen	1	Sa	Altstoffe Bauhof
2	So		2	Di		2	Fr		2	So	
3	Mo	Biomüll	3	Mi		3	Sa	Altstoffe Bauhof	3	Mo	
4	Di		4	Do	Altstoffe Bauhof	4	So		4	Di	
5	Mi		5	Fr		5	Mo		5	Mi	
6	Do		6	Sa	Altstoffe Bauhof	6	Di		6	Do	
7	Fr	Altstoffe Bauhof	7	So		7	Mi		7	Fr	Altstoffe Bauhof
8	Sa		8	Mo		8	Do		8	Sa	
9	So		9	Di		9	Fr	Altstoffe Bauhof	9	So	
10	Mo		10	Mi		10	Sa		10	Mo	
11	Di		11	Do		11	So		11	Di	
12	Mi		12	Fr	Altstoffe Bauhof	12	Mo	Biomüll, Autowrack	12	Mi	
13	Do		13	Sa		13	Di		13	Do	
14	Fr	Altstoffe Bauhof	14	So		14	Mi		14	Fr	Biomüll Altstoffe Bauhof
15	Sa		15	Mo	Biomüll	15	Do		15	Sa	
16	So		16	Di		16	Fr	Altstoffe Bauhof	16	So	
17	Mo	Biomüll	17	Mi		17	Sa		17	Mo	
18	Di		18	Do	Altpapier	18	So		18	Di	
19	Mi		19	Fr	Altstoffe Bauhof	19	Mo		19	Mi	Restmüll
20	Do		20	Sa		20	Di		20	Do	
21	Fr	Altstoffe Bauhof	21	So		21	Mi		21	Fr	Gelber Sack Altpapier AS Bauhof
22	Sa		22	Mo	Restmüll Asche	22	Do		22	Sa	
23	So		23	Di		23	Fr	Restmüll Asche AS Bauhof	23	So	
24	Mo		24	Mi		24	Sa		24	Mo	
25	Di		25	Do		25	So		25	Di	
26	Mi		26	Fr	Nationalfeiertag	26	Mo	Biomüll	26	Mi	
27	Do		27	Sa	Gelber Sack	27	Di		27	Do	
28	Fr	Restmüll Altstoffe Bauhof	28	So		28	Mi		28	Fr	Altstoffe Bauhof
29	Sa		29	Mo	Biomüll	29	Do	Altstoffe Bauhof	29	Sa	
30	So		30	Di		30	Fr		30	So	
			31	Mi					31	Mo	



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minute gleich bleibender Dauert

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung

Keine Notrufnummern blockieren!



Apotheken-Bereitschaftsdienst September – Dezember 2007

SEPTEMBER

01. (ab 00.00 h) – 07. (bis 08.00 h)	Ziersdorf
07. (ab 08.00 h) – 14. (bis 08.00 h)	Ravelsbach und Kirchberg am Wagram
14. (ab 08.00 h) – 21. (bis 08.00 h)	Großweikersdorf
21. (ab 08.00 h) – 28. (bis 08.00 h)	Ziersdorf
28. (ab 08.00 h) – 30. (bis 24.00 h)	Ravelsbach und Kirchberg am Wagram

OKTOBER

01. (ab 00.00 h) – 05. (bis 08.00 h)	Ravelsbach und Kirchberg am Wagram
05. (ab 08.00 h) – 12. (bis 08.00 h)	Großweikersdorf
12. (ab 08.00 h) – 19. (bis 08.00 h)	Ziersdorf
19. (ab 08.00 h) – 26. (bis 08.00 h)	Ravelsbach und Kirchberg am Wagram
26. (ab 08.00 h) – 31. (bis 24.00 h)	Großweikersdorf

NOVEMBER

01. (ab 00.00 h) – 02. (bis 08.00 h)	Großweikersdorf
02. (ab 08.00 h) – 09. (bis 08.00 h)	Ziersdorf
09. (ab 08.00 h) – 16. (bis 08.00 h)	Ravelsbach und Kirchberg am Wagram
16. (ab 08.00 h) – 23. (bis 08.00 h)	Großweikersdorf
23. (ab 08.00 h) – 30. (bis 08.00 h)	Ziersdorf
30. (ab 08.00 h) – 30. (bis 24.00 h)	Ravelsbach und Kirchberg am Wagram

DEZEMBER

01. (ab 00.00 h) – 07. (bis 08.00 h)	Ravelsbach und Kirchberg am Wagram
07. (ab 08.00 h) – 14. (bis 08.00 h)	Großweikersdorf
14. (ab 08.00 h) – 21. (bis 08.00 h)	Ziersdorf
21. (ab 08.00 h) – 28. (bis 08.00 h)	Ravelsbach und Kirchberg am Wagram
28. (ab 08.00 h) – 31. (bis 24.00 h)	Großweikersdorf

DER BEREITSCHAFTSDIENST-TURNUS UND DIE NACHTDIENST-BEREITSCHAFT ERFOLGT
WOCHENWEISE, BEGINNEND JEWEILS FREITAG 08.00 UHR.

WOCHENENDDIENST Ärzte für Allgemeinmedizin SEPTEMBER 2007

Tag	Arzt	Ort	Telefon-Nummer
01.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217
02.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217
08.	Dr. GALLE Anton	Großweikersdorf	02955/70336
09.	Dr. GALLE Anton	Großweikersdorf	02955/70336
15.	Dr. POURSA DROLLAH Kambiz	Ziersdorf	02956/2404
16.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217
22.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217
23.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217
29.	Dr. WEBER Herta	Ziersdorf	02956/2107
30.	Dr. WEBER Herta	Ziersdorf	02956/2107



NÖ Tage der offenen Ateliers 2007



NÖ TAGE DER
OFFENEN ATELIERERS

Am 20. und 21. Oktober steht ganz Niederösterreich im Zeichen der Bildenden Kunst: Mehr als 700 Teilnehmer öffnen ihre Pforten für das Publikum. Ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ.

Bei den ‚NÖ Tage der offenen Ateliers‘ stehen Niederösterreichs bildende und angewandte Kunst- und Kulturschaffende im Rampenlicht. Mehr als 700 Mitwirkende öffnen zwei Tage lang ihre Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten und bieten Interessierten die Möglichkeit, mit Kunst und Handwerkskunst in Tuchfühlung zu gehen.

Die *NÖ Tage der offenen Ateliers* laden interessierte Besucher zu einer künstlerischen Entdeckungsreise und bieten eine hervorragende Gelegenheit, mit den Kunstschaffenden in direkten Kontakt zu treten, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu blicken und die Freude an der eigenen Kreativität zu entdecken. Erstmals werden sich auch alle zehn NÖ Malakademien in diesem Rahmen der Öffentlichkeit präsentieren. Im vergangenen Jahr konnten die Tage der Offenen Ateliers rund 50.000 Besucher begrüßen.

Kulturlandesrätin **Petra Bohuslav** freut sich über die kontinuierlich wachsende Akzeptanz des Kunstprojektes: „Die *NÖ Tage der offenen Ateliers* haben einen hohen Stellenwert für das niederösterreichische Kulturleben. Mit ihrer Arbeit tragen die bildenden und angewandten Kunstschaffenden zur kulturellen Nahversorgung im Land bei und leisten einen unschätzbar wertvollen Beitrag zu mehr

Lebensqualität der in den Regionen lebenden Menschen.“

Josef Schick, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ, freut sich über steigende Besucherzahlen und das nach wie vor wachsende Interesse von Künstlern an der Teilnahme: „Wesentlich für die hohe Akzeptanz ist, dass sowohl Freunde und Bekannte aus der Nachbarschaft als auch Ausflugs- und Kurzurlauber optimal angesprochen und für eine künstlerische Entdeckungsreise durch Niederösterreich begeistert werden können.“

Die Kulturvernetzung NÖ führt die *NÖ Tage der offenen Ateliers* in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Wissenschaften des Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch. Das Ziel: allen bildenden Künstlern in Österreichs größtem Bundesland eine Plattform und somit die Möglichkeit zu bieten, sich zeitlich konzentriert einem kunstinteressierten Publikum vorzustellen.

Gratis-Broschüren mit allen Details zu den teilnehmenden Künstlern können bei der Kulturvernetzung Niederösterreich ab September angefordert werden: T: 02572/20 250, office@kulturvernetzung.at

Alle Informationen zu den teilnehmenden Künstlern sind auch im Internet abrufbar, und zwar unter www.kulturvernetzung.at

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Großweikersdorf, 3701 Großweikersdorf Hauptplatz 1
Tel.: 02955/70204, Fax: 02955/70204-75, gemeinde@grossweikersdorf.gv.at www.grossweikersdorf.at

GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Die Gemeindezeitung dient der offiziellen Information der Bevölkerung von Großweikersdorf über das kommunale und öffentliche Geschehen in der Marktgemeinde Großweikersdorf. Sie basiert auf den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der darin enthaltenen Informationspflicht gegenüber der Bevölkerung.



Amt der NÖ Landesregierung • Baudirektion •
NÖ gestalten • Landhauspl. 1 • 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005–15656, Fax DW 13660
email: mail@noe-gestalten.at



Bauberatung des Landes NÖ

Eine Studie hat gezeigt, dass ein „Häuslbauer“ 90% seiner Information von anderen „Häuslbauern“ bezieht. Bau- und Planungsfehler bleiben daher unausrottbar. Dabei sollte man die teuerste Investition in seinem Leben doch mit intensiverer Vorbereitung angehen als beispielsweise den Kauf eines Kühlschranks oder eines Autos.

Eine wertvolle und effiziente Hilfe für Bauherren stellt die objektive und firmenunabhängige Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit fachlich fundierter und kompetenter Beratung rechnen (Kostenbeitrag: 20 Euro).

Augen auf vor dem Grundstückskauf!

Noch bevor man ein Grundstück kauft, sollte man unbedingt einige wichtige Punkte klären, um nicht nachträglich eine böse Überraschung zu erleben. Dies betrifft die Gestaltungsmöglichkeiten des künftigen Hauses genau so wie eventuelle Wertminderungen oder negative Auswirkungen auf die Lebensqualität.

„NÖ gestalten“, eine Einrichtung des Landes NÖ, hilft allen, die in NÖ neu bauen oder umbauen. Dort gibt es Bauberatung, Seminare und Info-Materialien. Ein einfaches Hilfsmittel zum Thema Sonne kann man bei „NÖ gestalten“ kostenlos anfordern: den „Sonnengucker“. Wenn man sich mit ihm auf das künftige Grundstück stellt, kann man erkennen, ob Bäume oder Häuser im Winter Schatten auf die Fassade werfen werden.

Diese Punkte müssen Sie VOR dem Grundstückskauf beachten:

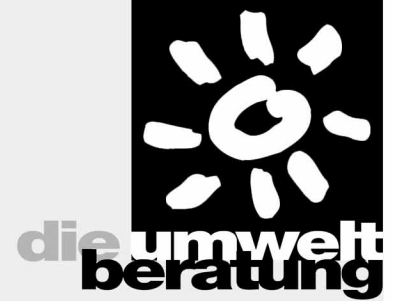
- 1.: Was sagt der Flächenwidmungsplan?
- 2.: Gibt es einen Bebauungsplan oder nicht? Was schreibt dieser vor bzw. wie darf ich bauen, wenn es keinen gibt?
- 3.: Ist eine vernünftige Orientierung meines Hauses zur Sonne überhaupt möglich?
- 4.: Kann die Sonne auch im Winter ungehindert mein Haus bescheinen?
- 5.: Gibt es (vorhandene oder künftige) Störfaktoren in der Nähe (z. B. Verkehrslärm, Industriegebiete, Starkstromleitungen etc.)?
- 6.: Was sagt das Grundbuch über Belastungen und Servitute?

Nähere Info dazu erhalten Sie bei „NÖ gestalten“ unter 02742/9005–15656
oder www,noe-gestalten.at



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Ernährung
Mag. Maria Christine Schweighofer
025 32/ 81 581



besser essen – ein ganzes Leben voller Genuss

Tipps und Tricks um fit und gesund ins hohe Alter zu kommen!

Die heutige Altersforschung versucht herauszufinden, wie jeder Mensch seine Lebenszeit bei bester körperlicher und seelischer Gesundheit verbringen kann. Die Broschüre „besser essen – ein ganzes Leben voller Genuss“ enthält wertvolle Anregungen zur Umsetzung dieser Erkenntnisse und viele Tipps für Ernährung, Bewegung, Entspannung und geistige Fitness bis ins hohe Alter.

Der tägliche Energiebedarf nimmt mit zunehmendem Alter ab, der Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen bleibt jedoch erhalten. Empfohlen wird, besonders auf die Qualität, Saisonalität und Herkunft unserer Lebensmittel zu achten.

Der Gehalt an Vitaminen, Mineralstoffen und sekundäre Pflanzenstoffen ist in Bio-Obst und Bio-Gemüse deutlich höher als in konventionell angebautem Obst und Gemüse. Vollkornprodukte versorgen den Körper mit wichtigen Nähr- und Ballaststoffen. Diese regen die Darmtätigkeit an und sorgen für einen konstanten Blutzuckerspiegel.

Mit steigendem Lebensalter gewinnt ausreichendes Trinken besonders an Bedeutung, um den Körper vor Austrocknungszuständen zu bewahren. Nachdem das Durstempfinden mit dem Alter abnimmt, trinken ältere Menschen oft zu wenig. Dies macht sich durch ein gesteigertes Müdigkeitsgefühl, Schwindel und Abgeschlagenheit bemerkbar.

Weiters gehören körperliche Aktivität und Bewegung unverzichtbar zu einem „gesunden“ Alterungsprozess. Etliche Altersbeschwerden, wie etwa der Abbau der Muskel- und Knochenmasse, sind das Ergebnis des allgemein verbreiteten Bewegungsmangels.

Ausführliche Informationen über gesunde Ernährung, persönliche Beratung und besser – essen Broschüren erhalten Sie kostenlos bei der tut gut – Hotline unter 027 42/ 226 55 und unter besser-essen@tutgut.at.

Im Alter sind folgende Inhaltsstoffe besonders wichtig:

- **Kalzium:** Baustoff für Knochen und Zähne (z.B. Milchprodukte, Brokkoli)
- **Eisen:** transportiert Sauerstoff (z. B. Vollkornprodukte)
- **Vitamin C:** fördert die Eisenaufnahme und stärkt die Abwehrkräfte (z.B. Kraut, Paprika)



Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Hollabrunn
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9/2
029 52/ 43 44 Fax - 820
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Orth an der Donau
2304 Orth / Donau, Hanfgartenweg 2
022 12/ 294 90 Fax - 845
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Zistersdorf
2225 Zistersdorf, Holbeingasse 2
025 32/ 815 81 Fax - 855
weinviertel@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt